

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Ans Christkind  
**Autor:** Güntert, Dora  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-537304>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ohne Bangen, ohne Zagen,  
ohne Zweifeln, ohne Klagen,  
durch Dein Licht das Große wagen,  
dies sei unser Weg.

*Priester:*

Du, Gott, hast weder Anfang – Ende.  
So bergen wir in Deine Hände  
das bißchen Zeit, das Du uns gabst.  
Es ist so wenig nur vor Dir. –

Gering und klein  
sind wir allein.  
Doch Deine Botschaft macht uns reich.  
Wir tragen Licht – den Engeln gleich.  
Und unsre neue Zeit  
wächst auch zur Ewigkeit.

*Kinderchor:*

Und Deine Ewigkeit  
erfüllt auch unsre Zeit.

*Priester:*

Dies ist der Himmel in der Zeit:  
Das Licht, das Christkind unter uns.

*Kinderchor und Volk:*

Die Botschaft lebt in reinen Herzen.  
Sie nimmt Gestalt in jeder Zeit.  
Aposteln gleich woll'n wir sie tragen  
bis hin in unsre Ewigkeit.

*12 Lichtträger:*

Apostel sind wir, tragen heute  
das Licht für unser neues Jahr.  
In jedem Monat soll es glühen  
als Licht vom Lichte, rein und klar.

(Zum Volk:)

Wir tragen es in eure Nähe.  
Rings um euch soll es Wache sein.  
Gemeinschaft, Liebe soll erblühen  
inmitten dieses Lichtes Schein.

*Priester und Volk:*

Gott, wir haben Dich empfangen.  
Licht und Liebe strahlt aus Dir.  
Laß uns mit Dir neu anfangen.  
Herr, drum bitten innig wir:  
Durch Dein heilig Licht  
stärk uns in der Pflicht.  
Gib uns Augen für die Not,  
Hände für der Armen Brot.  
Hilf uns andrer Schmerz verstehen,  
eigenen Kummer übersehen.

Laß uns andern Freude gönnen,  
ihre Freude lieben können.  
Gib uns Worte, die aufrichten,  
Haß, Unfrieden heiter schlichten.  
Hilf uns, im Geringsten einen Bruder sehn.  
Durch Dein Licht ihm liebend beizustehn.

Wir selbst möchten lauter sein,  
durch Dich, Herr, wahrhaft und rein.

Laß uns leben in der Gnade,  
daß wir auf dem rechten Pfade  
schreiten durch die Zeit  
in die Ewigkeit.  
Amen.

*Volksgesang:* Tantum ergo.

(Eucharistischer Segen.)

(Nach dem Segen kehren sich die 12 Lichtträger gegen das Volk und sprechen mit dem *Priester*.)

Apostel sind wir, tragen *alle*  
das Licht vom Lichte, rein und klar.  
Gott schenke euch in Seiner Güte  
ein gnadenvolles neues Jahr.  
Amen.

*Volksgesang:* Stille Nacht.

Während des Gesanges werden alle Lichter der Kirche gelöscht. Es brennen nur noch das Christuslicht und die 12 Apostelkerzen. Die 12 Buben tragen dieselben zu den einzelnen Leuchtern und bleiben daselbst stehen, bis die Kirche leer ist.

## **Ans Christkind**

*Du heilig Kind!*

*Du Licht!*

*Du Liebe. – Find  
uns nicht zu klein.*

*Kebr bei uns ein.*

*Und durch die große Liebe Dein  
laß uns Dir Bruder – Schwester sein.*

DORA GÜNTERT